

Für ein Webfolio braucht es immer ein Programm, um die Webseite zu bearbeiten, Speicherplatz, um die Daten zu speichern sowie eine Webseitenadresse. Oft wird dies alles zusammen von einem Webhoster gegen Entgelt angeboten oder es besteht die Möglichkeit, seine Webseite bei einem Gratis-Blog aufzuschalten. Während zu Beginn viel Zeit für Aufbau und Design eines Online-Portfolios eingesetzt werden muss, ist dafür die Aktualisierung umso effizienter und einfacher. Ferner kann jede/r Interessierte mit Internetzugang das Online Portfolio betrachten. Im Vorfeld ist es ratsam, folgende Fragen für sich zu klären:

finanzielle Ressourcen (Webadministration)

Greift man auf einen Gratisanbieter zurück (wie beispielsweise einen Blog, gratis CMS) oder investiert man Geld in einen Webhost, welcher Speicherplatz und eine Domain (Webseitenadresse) anbietet? Bei der zweiten Variante ist mit wiederkehrenden Kosten von etwa 100 Franken im Jahr zu rechnen. Ausserdem braucht man ein Programm bzw. System sowie Websprachen-Kenntnisse, um die Webseiten zu bearbeiten. Dafür hat man einen eigenen Webseitennamen (ohne Anbieteranhang) und ist frei in der Gestaltung.

Achtung: Auch bei den Gratistools (wie webflow) gibt es oft verschiedene Preispläne, d.h. es gibt neben der Gratisvariante (die oft Einschränkungen in der Gestaltung und Anzahl Seiten etc. haben) auch noch die Möglichkeit, auf monatlich zahlbares Abo zu wechseln, das mehr Möglichkeiten an Gestaltung bietet.

>> *Blog (Online Artikel schreiben, kostenlos)*

>> *Host (Webspeicherplatz und Webseitename URL, jährliche Kosten)*

Wissen / Vorkenntnisse (Webbearbeitung / Websprachen)

Kennt man sich etwas mit Websprachen (HTML/CSS) aus oder ist bereit dafür Zeit zu investieren, kann man seine Webseite sehr individuell gestalten. Hierfür arbeitet man entweder mit einem Webeditor, welcher eine komplett unabhängige und individuelle Gestaltung der Webseite ermöglicht, oder wählt ein CMS, das Inhalt, Struktur und Verwaltung anhand eines User-Interfaces mit Eingabemaske trennt sowie programmunabhängig funktioniert. Falls keine Vorkenntnisse sowie wenig Zeit/Interesse vorhanden sind, greift man lieber auf einen Anbieter mit vorgefertigten Templates zurück.

>> *HTML (Struktur)*

>> *CSS (Design)*

>> *CMS (Inhalt, Struktur, Verwaltung mit User-Interface)*

>> *Editor (Programm für individuelles Gestalten)*

Zeit

Falls man sich entscheidet seine Webseite individuell zu gestalten, muss vor allem zu Beginn einiges an Zeit investiert werden. Für Einsteiger/innen mit wenig Zeit und Kenntnissen empfiehlt es sich entweder mit einem Blog zu beginnen oder mit einem CMS, das vorgefertigte Templates

anbietet und somit keine Websprachenkenntnisse notwendig sind sowie das Webhosting auch zumeist bereits integriert ist. Eine weitere Möglichkeit wäre, sich ein CMS bei einem Webhoster zu installieren. Hierfür benötigt man jedoch mehr Kenntnisse und Zeit, dafür ist eine unabhängigere und individuellere Gestaltung möglich. Auch ist es möglich mit einem visuellen Webeditor zu beginnen, welcher keine Websprachenkenntnisse voraussetzt und oft Templates beinhaltet.

Tipp: CMS allyou.net (alles integriert, keine Websprachenkenntnisse notwendig)

Tipp: CMS indexhibit (nur CMS, Webhost und Websprachenkenntnisse notwendig)

Tipp: CMS WordPress (nur CMS, Webhost notwendig)

Tipp: Webflow (visueller Webeditor, alles integriert, keine Websprachenkenntnisse notwendig, kostenloser Preisplan)

Tipp: Muse (visueller Webeditor von Adobe, keine Websprachenkenntnisse notwendig, Host/Speicherplatz benötigt)

Fortgeschrittene können anhand eines Webeditors eine komplett unabhängige Webseite gestalten. Hierfür gibt es kommerzielle Programme (z.B. Dreamweaver) oder Freesoftware Möglichkeiten (z.B. Komodo). Dies bedingt jedoch auch, dass ein Webhoster/Domain gegen Entgelt aktiviert werden muss, sofern man nicht einen Gratis-Host (mit Hostanhang in der Domain und meist Werbebanneraufschaltung) wählt.

Tipp: Webeditor Komodo (einfacher Webeditor)

>> Vergleiche gängiger Webeditoren

Ergänzend kann mit vorgefertigten Templates gearbeitet werden, die es zahlreich im Web gibt. Diese können mit einem Editor auf die eigenen Bedürfnisse angepasst werden.

Tipp: freeHTML5templates

Ergänzend kann auch mit Frameworks gearbeitet werden. Hier wird ein Rahmen für die Entwicklung von dynamischen Webseiten, Webanwendungen oder Webservices zur Verfügung gestellt. Man kann mit bereits vorgefertigten Templates arbeiten, welche zudem oft responsive Webdesign unterstützen und somit auf allen Ausgabemedien passend dargestellt werden. Die Frameworks werden mit einem Webeditor bearbeitet und angepasst. Und ebenso wird hierfür ein Webhoster/Domain benötigt, ausser es wird ein Gratis-Host gewählt.

Tipp: Bootstrap

Vorgehensweise Umsetzung Online-Portfolio

>> *Workflow eines Webprojekts*

>> *Ausrüstung für ein Online-Portfolio*

>> *Gestaltung / Design Website (Farben, Typografie, Bilder, Layout)*

>> *Tools für Webprojekte*

1. Konzept / Idee skizzieren (Sitemapping / Mockup)

- Inhalt/Struktur des Portfolios (Sitemap)
- Layout der gesamten Webseite
- Unterteilung der Menüpunkte bzw. Einzelseiten (z.B. Info, CV, Arbeiten - Arbeiten können zusätzlich kategorisiert werden)
- Bild-/Text-Einteilung der Webseiten
- Gestaltung der Navigation / Menü
- Farbkonzept
- Typografiekonzept
- Startseite / Landingpage (Index)
- Logo / Homepage-Button
- responsive Website (passt sich den verschiedenen Ausgabemedien an - Mobile, Tablet, Desktop)

>> *Farben*

>> *Typografie*

>> *Responsive Design*

>> *Tipps & Trends Webseitengestaltung*

2. Datenaufbereitung

- Bilder webkonform (Grösse und Auflösung) abspeichern
- Inhalte / Beschreibungen anfertigen
- sinnvolle Ablage und korrekte Beschriftung aller verwendeter Dateien (für Referenzierung)

>> *Bilder*

>> *Projektstruktur / Ablagesystem*

--- FALLS WEBFOLIO MIT WEBEDITOR ERSTELLT WIRD ---

3. HTML Grundgerüst aufsetzen

- Startseite erstellen
- Navigation und Layout erstellen
- Hauptseiten / Unterseiten erstellen

>> *HTML*

>> *Layout / Navigation*

4. CSS Design einbinden

- externes Stylesheet erstellen
- Design anhand CSS Eigenschaften und Werten anpassen
- CSS Style Sheets für verschiedene Ausgabemedien gestalten

>> *CSS*

5. Dynamische Elemente einbinden (JavaScript)

- Verhalten von dynamischen Elementen wie Bilderserien / Dia-Shows anhand Skripten definieren

>> *JavaScript*

>> *Bilder*

6. Webseite Online schalten

- Webseitennamen und Speicherplatz bei Webhost kaufen
- anhand ftp Daten von Computer auf Server beim Webhoster laden

>> *Host / FTP*

>> *Domain*

>> *Website online stellen (PDF)*

7. Webseite testen

- Webseite auf verschiedenen Browsern testen, verschiedene Ausgabemedien testen (Tablet, Mobile)
- Webseite validieren lassen

>> *W3C HTML Validator*

>> *W3C CSS Validator*

>> *verschiedene Ausgabemedien online testen*